

BIOMET DEUTSCHLAND GMBH

UMBAU DES LABORTRAKTES



Abb. 1.: Ansicht des Biomet-Hauptsitzes

FAKTEN

Projektanschrift:

Gustav-Krone-Straße 2
14167 Berlin

Auftrag durch:

Biomet Deutschland GmbH

Planungszeitraum:

06/2006 - 09/2007

Baukosten:

1.275.000 € netto

Planungsbeteiligte:

SKP-A: Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner
Dipl.-Ing. (FH) Katrin Glatzer
SKP-G: Dipl.-Ing. Volkmar Heuer
SKP-I: Dipl.-Ing. Andreas Horžák

Leistungsschwerpunkte:

SKP-A: LP 1 - 8 HOAI Objektplanung
SKP-G: LP 1 - 8 HOAI Gebäudetechnik
SKP-I: LP 1 - 6 HOAI Tragwerksplanung

BESCHREIBUNG

Das Unternehmen Biomet Deutschland GmbH beschäftigt sich mit der Herstellung von medizinischen Prothesen aus Edelmetallen.

Der Firmensitz gliedert sich in die Bereiche Produktion, Forschung und Entwicklung sowie Verwaltung. Im Zuge der geplanten Laboreinrichtung wurden bestehende Produktionsflächen während laufendem Betrieb zu Labor und Büroflächen umgebaut. Die Laborräume wurden zum Teil bis hin zur S2-Klassifizierung erstellt. Das Labor mit den zugehörigen Büroflächen umfasst im endgültigen Ausbauzustand ca. 500 m².



Abb. 2.: Flurbereich mit Brandschutzverglasung



Abb. 3.: Anbau Schmiedepresse innen

LEISTUNGSSPEKTRUM

Neben den umfangreichen haustechnischen Aspekten, die zu beachten waren, wurden erhebliche Maßnahmen im Bereich des baulichen sowie anlagentechnischen Brandschutzes umgesetzt.

Die innenliegenden Laborräume wurden mittels einer feuerhemmenden Brandschutzverglasung über den internen Flur hinweg mit natürlichem Tageslicht belichtet. Ein weiterer wichtiger Projektaspekt war die Schaffung von einem Maximum an Büroarbeitsplätzen in einem begrenzten räumlichen Umfeld.

Während der gesamten Baumaßnahme lief der Verwaltungs- und Produktionsbetrieb ohne Beeinträchtigung weiter.



Abb. 4.: Büro



Abb. 5.: Labor